

10.6.68

431-01

ORGANISIERT DIE HOCHSCHULREVOLTE - ORGANISIERT DIE HOCHSCHULREVOLTE

Nachdem die Universität bis zur Verabschiedung der Notstandsgesetze Organisationszentrum des Widerstandes für Studenten, Arbeiter und Schüler war, kommt es jetzt besonders darauf an, die Universität als Basis der Hochschulrevolte zu reorganisieren. Nachdem der Rektor die Fortführung der Politischen Universität als theoretische Untermauerung des Kampfes mit Polizeieinsatz verhindert hat, kommt es jetzt darauf an, unter Quasi-Notstandsbedingungen die wirksame Organisation dieser Politischen Universität zu diskutieren und zu praktizieren:

- Wir fordern Kommilitonen aller Fakultäten auf, sich an einer BASISGRUPPE HOCHSCHULE zu beteiligen.

Montag, den 10. Juni 1968, Studentenhaus Raum 106. 1800

Als sinnvolle Diskussionsgegenstände der ersten Sitzung erscheinen:

1. Informationen über den Stand der studentischen Mitbestimmung in den einzelnen Fachschaften; Stand der Ordinarien- und Bürokratierpressionen (Zwischenprüfungen usw.).
2. Möglichkeiten der Politisierung von Wissenschaftsinhalten in einzelnen Vorlesungen und Seminaren.
3. Zusammenfassung der bisherigen Erfahrungen aus der Hochschulrevolte in Richtung auf praktische Anwendung für die Umfunktionierung des Wissenschaftsbetriebes.

Es ist unmöglich, Satzungsparagraphen oder die Stellung der Ordinarien an der Universität zu diskutieren, unter den Bedingungen der vom Rektor eingeleiteten Disziplinarverfahren gegen an Streik und Uni-Besetzung beteiligte Kommilitonen; unter Bedingungen, daß keine politische Forderung der Studenten nach Öffentlichkeit der Prüfungen, Disziplinarakten und -verfahren überhaupt aufgegriffen, geschweige denn verwirklicht wurden.

In diesem Zusammenhang muß eine Veranstaltung gesehen werden, die Rektor und Senat erufen haben:

"DIE STELLUNG DES ORDINARIUS AN DER UNIVERSITÄT", Dienstag, 11. Juni, HS VI, 19<sup>h</sup>

Hier haben wir Gelegenheit, öffentlich den ahistorischen Zynismus einer solchen Themenstellung aufzudecken.

LASST EUCH KEINE REAKTIONÄRE HOCHSCHULREFORM AUFZWINGEN, SONDERN PRAKTIZIERT  
EINE EIGENE !

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS